

SANDER TOURISTIK GMBH

HKSST

HygieneKonzept und Schutzbestimmungen- Sander Touristik

31.05.2021

Erstellt vom Team der



INHALTSVERZEICHNIS

1. Vorbemerkung
2. Persönliche Hygiene
3. Mitarbeiter
 - 3.1. Externe Kontakte im Betrieb durch Fremdfirmen und Handwerker
4. Gäste/Kunden
5. Objekte
 - 5.1. Binzer Sterne
 - 5.2. Bel Vital
 - 5.3. Sander Touristik
6. Reinigung
7. Brötchenservice
8. Parkplätze
9. Wegeführung
10. Teambesprechungen
11. Meldepflicht
12. Unterweisungsnachweise
13. Infektionsnotfallplan
14. Quellenangaben
15. Anhänge

1. VORBEMERKUNG

Die Sander Touristik GmbH ist ein inhabergeführtes Unternehmen. Seit 1992 vermitteln wir unseren Kunden Ferienhäuser und Ferienwohnungen auf Rügen sowie Fincas auf Mallorca als Vermittler für Eigentümer und Eigentümergemeinschaften ohne einen eigenen Hotel- und Gastro-nomiebetrieb.

Die Corona-Pandemie erfordert ein Umdenken für unsere tägliche Arbeit und die Beachtung bestimmter Maßnahmen zum Schutz der Gesundheit von unseren Gästen und Mitarbeitern.

Mit dem vorliegenden Dokument haben wir für alle unsere Arbeitsbereiche und Arbeitsplätze Maßnahmen zusammengestellt, mit denen wir vorgegebene Hygiene- und Schutzbestimmungen umsetzen und somit für einen sicheren Umgang mit Gästen und Besuchern sorgen können.

Hier handelt es sich um ein lebendes Dokument, welches sich der aktuellen Situation und gerne auch durch Ideen und Vorschläge des Teams, immer weiterentwickeln soll.

Unser HKSST ist für den Eigengebrauch der Sander Touristik GmbH bestimmt und darf nicht an Dritte weitergegeben werden.

Bleibt gesund!!!

2. PERSÖNLICHE HYGIENE

Das neuartige Corona-Virus ist von Mensch zu Mensch übertragbar. Der Hauptübertragungsweg ist die Tröpfcheninfektion. Dies erfolgt vor allem direkt über die Schleimhäute der Atemwege. Darüber hinaus ist auch indirekt über die Hände, die dann mit Mund- oder Nasenschleimhaut sowie die Augenbindehaut in Kontakt gebracht werden, eine Übertragung möglich.

Wichtigste Maßnahmen:

- Bei Krankheitszeichen (z.B. Fieber, Husten, Kurzatmigkeit, Luftnot, Verlust des Geschmacks- und Geruchssinn, Halsschmerzen, Schnupfen, Gliederschmerzen) auf jeden Fall zu Hause bleiben.
- Mindestens 1,5 m Abstand zu Personen halten.
- Aufzüge sind grundsätzlich nur durch **eine** Person zu benutzen
- Mit den Händen nicht das Gesicht, insbesondere die Schleimhäute nicht berühren, d.h. nicht an Mund, Nase und Augen fassen.
- Keine Berührungen, Umarmungen, Bussi- Bussi, Ghetto-Faust und kein Händeschütteln.
- Gegenstände wie z.B. Trinkbecher, Tassen, persönliche Arbeitsmaterialien, Stifte sollen nicht mit anderen Personen geteilt werden.
- Den Kontakt mit häufig genutzten Flächen wie Türklinken oder Fahrstuhlknöpfe möglichst minimieren, z.B. nicht mit der vollen Hand bzw. den Fingern anfassen, ggf. Ellenbogen benutzen.
- Husten und Niesen in die Armbeuge oder ein Taschentuch gehören zu den wichtigsten Präventionsmaßnahmen!! Beim Husten oder Niesen größtmöglichen Abstand zu anderen Personen halten, am besten wegdrehen.
- **Gründliche Händehygiene:**
Händewaschen mit Seife für 20-30 Sekunden, auch kaltes Wasser ist ausreichend (siehe <https://www.infektionsschutz.de/haendewaschen.html>), z.B. nach Husten oder Niesen, nach der Benutzung von öffentlichen Verkehrsmitteln, vor dem Essen, vor dem Aufsetzen und nach dem Abnehmen eines Mundschutzes, nach dem Toilettengang.

Damit die Haut durch das häufige Waschen nicht austrocknet, sollten

Hände regelmäßig eingecremt werden. Die Handcreme ist für den Eigengebrauch von zu Hause mitzubringen.

Das Desinfizieren der Hände ist nur dann sinnvoll, wenn ein Händewaschen nicht möglich ist.

Dazu muss Desinfektionsmittel in ausreichender Menge in die trockene Hand gegeben und bis zur vollständigen Abtrocknung ca. 30 Sekunden in die Hände eingerieben werden. Dabei ist auf die vollständige Benetzung der Hände zu achten (siehe auch www.aktion-sauberehaende.de)

Achtung! Händedesinfektionsmittel enthalten Alkohol und dürfen nicht zur Desinfektion von Flächen verwendet werden. Explosionsgefahr!

- **Mund-Nasen-Schutz (MNS), d.h. eine FFP2 Maske oder OP-Maske** müssen bei Gästekontakt getragen werden, außer wir stehen an der Rezeption hinter der Plexiglasscheibe, dann ist der MNS nicht notwendig. Mit einem MNS können Tröpfchen, die man z.B. beim Sprechen, Husten oder Niesen ausstößt, abgefangen werden. Das Risiko, eine andere Person durch Husten, Niesen oder Sprechen anzustecken, kann so verringert werden (Fremdschutz). Dies darf aber nicht dazu führen, dass der Abstand unnötigerweise verringert wird.
- **Trotz MNS** sind die gängigen Hygienevorschriften zwingend weiterhin einzuhalten

3. MITARBEITER

- Mehrkontakt von Arbeitsmaterialien z.B. Kugelschreibern vermeiden
- OP Masken stehen für die Mitarbeiter zur Verfügung (erhältlich im Büro)
- Alle Mitarbeiter testen sich 2x pro Woche (Montag+ Mittwoch) mit einem Selbst-Schnelltest -wird von der Firma Sander Touristik zur Verfügung gestellt- die Ergebnisse werden per E-Mail Herrn Sander mitgeteilt
- Pausen alleine verbringen bzw. mit 1,5 m Abstand
- Auch im privaten Bereich auf Mindestabstand achten
- in Umkleieräumen Arbeitskleidung von privater Kleidung trennen, auf Abstand achten
- Maßnahmen und Verhaltensregeln schriftlich fixieren und im Küchen-oder Thekenbereich für Mitarbeiter gut sichtbar aushängen
- Fahrgemeinschaften aussetzen
- Gemeinschaftsräume regelmäßig Lüften
- Mitarbeiter Verhaltensregeln im Anhang (Merkblatt für Mitarbeiter)

3.1 EXTERNE KONTAKTE IM BETRIEB DURCH FREMDFIRMEN UND HANDWERKER

- Kontaktdaten von jeweiligen Firma und Handwerker notieren
- Betreten und Verlassen zur Nachverfolgung von Kontakten an Hand der Schlüsselliste dokumentieren
- Information und Einweisung in betriebspezifisch getroffene Maßnahmen
- Merkblatt Verhaltensregeln im Anhang (Merkblatt für Dienstleister)

4. GÄSTE / KUNDEN

- Mindestabstand von 1,5 m ist über Bodenmarkierungen gewährleistet
- Spuckschutz auf den Rezeptionstheken
- Sicherstellung der max. Gästezahl im Büro (1 Gast pro Rezeption)
- Bargeldloses Bezahlen, Wechselgeld in einem Schälchen zurückgeben
- Desinfektionsspender vor Eingangstür/ Ausgangstür
- Infomappen steht digitalisiert den Gästen zur Verfügung
- Daten der Gäste prüfen und ggf. mit E-Mail und Handynummer vervollständigen um schnelle Erreichbarkeit der Gäste sicherzustellen
- Gäste müssen eine **FFP2 Maske oder OP-Maske** beim Betreten der Büros tragen
- Die Gäste müssen bei Anreise eine der drei Voraussetzungen erfüllen:
 - Sie sind seit mind. 14 Tagen vollständig geimpft. Nachweis über Impfpass oder Impfbescheinigung.
 - Sie sind bereits genesen (Bestätigung des Gesundheitsamtes oder Arzt nicht älter als 6 Monate)
 - Sie können einen nicht älter als 24 Stunden negativen PoC-Antigenschnelltest-Nachweis oder einen nicht älter als 48 Stunden alten PCR-Test-Nachweis vorweisen.

Kinder unter 6 Jahren sind von den Testerfordernissen ausgenommen.
- Infoblatt über Verhaltensweisen beim Aufenthalt (Merkblatt für Gäste im Anhang)
- Verhaltensweisen aktiv mit dem Gast kommunizieren, schafft Gefühl von Sicherheit
- da die Infomappen aus den Zimmern entfernt wurden, sind Infos in den Häusern im Eingangsbereich ausgehängt und auf der Homepage hinterlegt
- Das WLAN-Passwort ist auf den Router geklebt oder liegt einlaminiert in der Wohnung, kann somit desinfiziert werden
- Hinweis auf Informationspflicht der Gäste bei relevanten Symptomen (auch wenn sie erst vor Ort auftreten)
- Erste Hilfe: Ersthelfer im Betrieb ist Susanne Wehlmann
- Corona-Ansprechpartner ist die aktuelle Besetzung an den Rezeptionen

5. OBJEKTE

- Zu- und Ausgang zu den Rezeptionen über Einbahnstraßenregelung organisieren
- Gästeleitsystem für Treppen und Gänge, wo es möglich ist
- Der Zutritt betriebsfremder Personen (z.B. Handwerker) ist gemäß Merkblatt für Dienstleister geregelt
- Sauna, Fitness und Spielzimmer bis auf weiteres gesperrt
- Toilette bei Frühstücksraum wird abgesperrt
- Fahrstuhldesinfektion im Bel Vital erfolgt über die Hausverwaltung
- Prozesse der Warenannahme und Lieferung der Wäsche unter Kontaktminimierung optimieren
- Kontakt mit betriebsfremden Personen vermeiden
- Versicherungs- und AGB-Inhalte werden auf neue Normalität-Situation geprüft
- Rezeptionstheke stündlich desinfizieren
- Firmenwagen möglichst einzeln oder in festen Teams benutzen
- Büros alle 2 Stunden lüften

5.1 BINZER STERNE

Rezeption:

- Gäste werden mit Abstandsmarkierung zur Rezeption geleitet
- Desinfektionsspender zur Händedesinfektion sind im Eingangsbereich zur Rezeption installiert
- Eingangstüren werden je nach Wetterlage, am besten, offen gehalten (bessere Durchlüftung und Kontaktvermeidung beim Öffnen)
- max. 1 Gast darf sich im Rezeptionsbereich aufhalten, auch keine Mitreisende (Familienmitglieder/Ehe- und Lebenspartner usw.), diese warten außerhalb mit einem Mindestabstand von 1,5 m zu anderen Personen-
#der Norden hält Abstand
- Abstandsregeln und Verhaltensweisen für unsere Gäste sind mehrfach und gut sichtbar aufgehängt
- Rezeptionsmitarbeiter, die hinter der Plexiglasscheibe arbeiten, benötigen keinen Mund-und Nasen-Schutz
- die Gäste werden gebeten ihren eigenen Kugelschreiber mitzubringen, um Meldescheine/Kurkarten/Schlüsselübergaben zu unterschreiben
- sollten unsere Gäste keinen Kugelschreiber zur Hand haben, schenken wir ihnen einen von uns, den sie mitnehmen können
- Gäste werden gebeten, kontaktlos zu bezahlen, zur Rückgabe des Wechselgeldes nutzen wir ein Schälchen
- Zimmerschlüssel werden vor Herausgabe an den Gast desinfiziert
- Rezeptionstheken werden stündlich desinfiziert
- Magazine, Prospekte und Zeitungen liegen nicht frei zugänglich aus, sie werden nur auf Anfrage durch die Rezeptionsmitarbeiter herausgegeben
- die Rezeptionsmitarbeiter nutzen ihre eigenen Schreibgeräte, sollte ein Kollege den Arbeitsplatz eines anderen benutzen, ist dieser vorher zu desinfizieren (Desinfektionstücher)

5.2 BEL VITAL

Rezeption:

- Gäste werden mit Abstandsmarkierung zur Rezeption geleitet
- Desinfektionsspender zur Händedesinfektion sind im Eingangs-und Ausgangsbereich zur Rezeption installiert
- Eingangstür wird je nach Wetterlage, am besten, offen gehalten, unsere Gäste werden durch die Tür zur Proaer Str. hineingeleitet und zur Seitentür (Bel Vital) hinausgeführt- Einbahnstraße
- max. 2 Gäste dürfen sich im Rezeptionsbereich aufhalten (jeweils einer an jeder Theke), auch Mitreisende (Familienmitglieder/Ehe- und Lebenspartner usw.) warten draußen mit einem Mindestabstand von 1,5 m zu anderen Personen – #der Norden hält Abstand
- die Mitarbeiter haben beim Betreten der Geschäftsräume während des Geschäftsbetriebes eine Maske zu tragen und 1,5 m Abstand zu halten
- Abstandsregeln und Verhaltensweisen für unsere Gäste werden mehrfach und gut sichtbar aufgehängt
- Rezeptionsmitarbeiter, die hinter der Plexiglasscheibe arbeiten, benötigen keinen Mund-und Nasen-Schutz
- die Gäste werden gebeten ihren eigenen Kugelschreiber mitzubringen, um Meldescheine/Kurkarten/Schlüsselübergaben zu unterschreiben, sollten unsere Gäste keinen Kugelschreiber zur Hand haben, schenken wir ihnen einen von uns, den sie mitnehmen können
- Gäste werden gebeten, kontaktlos zu bezahlen, zur Rückgabe des Wechselgeldes nutzen wir ein Schälchen
- Zimmerschlüssel werden vor Herausgabe an den Gast desinfiziert
- unsere Gäste erhalten bei Anreise nur eine mündliche Einweisung (Parkplatz, Schlüsseltresor usw.)
- Magazine, Prospekte und Zeitungen liegen nicht frei zugänglich aus, sie werden nur auf Anfrage durch die Rezeptionsmitarbeiter herausgegeben
- die Rezeptionsmitarbeiter nutzen ihre eigenen Schreibgeräte, sollte ein Kollege den Arbeitsplatz eines anderen benutzen, ist dieser vorher zu desinfizieren (Desinfektionstücher)

Aufzug/ Fahrstuhl :

- Vor und auf jedem Stockwerk sind sichtbar Aushänge der Nutzung (max. 1 Person bzw. Personen des gleichen Haushalts, für An-/Abreise nutzen, sonst Treppenhaus nutzen)
- Tasten im Aufzug werden durch Hausmeister/in desinfiziert, Dokumentationsliste hängt im Aufzug sichtbar für den Gast aus

SANDER TOURISTIK

Rezeption:

- Gäste werden mit Abstandsmarkierung zur Rezeption geleitet
- Desinfektionsspender zur Händedesinfektion werden im Eingangsbereich zur Rezeption installiert
- Eingangstür wird je nach Wetterlage, am besten, offen gehalten, unsere Gäste werden durch die Tür zur Proraer Str. hineingeleitet und zur Seitentür (Bel Vital) hinausgeführt- Einbahnstraße
- max. 2 Gäste dürfen sich im Rezeptionsbereich aufhalten (jeweils einer an jeder Theke), auch Mitreisende (Familienmitglieder/Ehe- und Lebenspartner usw.) warten draußen mit einem Mindestabstand von 1,5 m zu anderen Personen – #der Norden hält Abstand
- Abstandsregeln und Verhaltensweisen für unsere Gäste werden mehrfach und gut sichtbar aufgehängt
- Rezeptionsmitarbeiter, die hinter der Plexiglasscheibe arbeiten, benötigen keinen Mund-und Nasen-Schutz
- die Gäste werden gebeten ihren eigenen Kugelschreiber mitzubringen, um Meldescheine/ Kurkarten und Schlüsselübergaben zu unterschreiben
- sollten unsere Gäste keinen Kugelschreiber zur Hand haben, schenken wir ihnen einen von uns, den sie mitnehmen können
- Gäste werden gebeten, kontaktlos zu bezahlen, zur Rückgabe des Wechselgeldes nutzen wir ein Schälchen
- Zimmerschlüssel werden vor Herausgabe an den Gast desinfiziert
- Rezeptionstheken werden stündlich desinfiziert
- Magazine, Prospekte und Zeitungen liegen nicht frei zugänglich aus, sie werden nur auf Anfrage durch die Rezeptionsmitarbeiter herausgegeben
- die Rezeptionsmitarbeiter nutzen ihre eigenen Schreibgeräte, sollte ein Kollege den Arbeitsplatz eines anderen benutzen, ist dieser vorher zu desinfizieren (Desinfektionstücher)

6. REINIGUNG

- Reinigungspläne für die jeweiligen Objekte befinden sich im Anhang
- Reinigung ist ohne Maske möglich
- die Mitarbeiter putzen nach Möglichkeit die Wohnungen alleine
- Reinigungszeitraum/-fenster ist über frühere Abreise und spätere Anreise erweitert
- Desinfektion der Wohnungen im Reinigungsplan integriert, siehe Anhang
- WC nach der Reinigung mit Banderole versehen
- alle Infomappen sind aus den Wohnungen entfernt
- Kuschedecken, Kuscheltiere, Blöcke, Stifte etc. wurden aus den Wohnungen entfernt und mit den Infomappen der jeweiligen Wohnung in eine Tüte gepackt, mit der Wohnungsnummer versehen und in den Flurschrank oder in den Keller gestellt
- Fundsachen werden direkt in der Wohnung in eine Tüte verpackt, mit Wohnungsnummer, Abreisedatum und Name des Gastes versehen und dann erst an der Rezeption abgegeben
- Fernbedienungen werden bei jedem Wechsel gründlich desinfiziert
- Keine Gläser zum Begrüßungswasser bzw. Sekt stellen, Servietten nach Abreise tauschen und Begrüßungsschild desinfizieren
- Ist das Zimmer fertig gereinigt, ist von außen an die Zimmertürklinke der Anhänger „Zimmer gereinigt“ aufzuhängen, im Reinigungsplan integriert
- Reinigungslappen und -tücher sind nach jedem Zimmer auszutauschen und bei 60-90° C zu waschen
- in öffentlichen Bereichen ist die Desinfektion der Türklinken und Handläufe von Treppen mit der Hausverwaltung abzustimmen
- bei der Reinigung, nach der Abreise, ist die Wohnung ausreichend zu lüften
- saubere und schmutzige Wäsche ist konsequent voneinander zu trennen

7. BRÖTCHENSERVICE

- Unsere Gäste können unseren Brötchenservice nutzen.
- Die Brötchen werden in Plastiktüten verpackt und unseren Gästen an die Wohnungstür gehängt.
- Beim Verpacken der Brötchen für die Gäste tragen die Mitarbeiter Einmalhandschuhe und eine **FFP2 Maske oder OP-Maske**

8. PARKPLÄTZE

- Aushang mit Abstandsregelung von mindestens 1,5 m sind bei den Parkplätzen angebracht.
- Der Hinweis auf die Abstandsregelung von mindestens 1,5 m ist auf jedem durch das Kennzeichen personalisierte Parkplatzschild mit aufgedruckt.

9. WEGEFÜHRUNG

- Verhaltensregeln sind in den einzelnen Fluren sichtbar aufgehängt

10. TEAMBESPRECHUNGEN

- Teambesprechungen müssen auf das notwendige Maß begrenzt werden.
- Dabei ist auf die Einhaltung des Mindestabstandes von 1,5 m zu achten.
- Besprechungen sind in kleinen Gruppen abhalten.

11. MELDEPFLICHT

- Das Auftreten einer Infektion mit dem Coronavirus ist von den Erkrankten mitzuteilen. Dies gilt für das gesamte Personal von Sander Touristik und auch die Gäste von Sander Touristik.
- Für die Nachverfolgung liegen die Kontaktdaten der Gäste in unserem Buchungssystem vor.
- Aufgrund der Coronavirus-Meldepflichtverordnung i.V.m. §8 und §36 des Infektionsschutzgesetzes ist sowohl der begründete Verdacht einer Erkrankung als auch das Auftreten von COVID- 19 Fällen dem Gesundheitsamt zu melden.

12. UNTERWEISUNGSNACHWEISE

- alle Mitarbeiter haben Zugriff zu unserem HKSSST, ggf. können die Rezeptionsmitarbeiter einen Ausdruck an Mitarbeiter ohne PC-Zugriff aushändigen
- Unterweisungsnachweisliste für Dokumentation im Anhang

13. NOTFALLPLAN TOURISMUSVERBAND MECKLENBURG-VORPOMMERN



Notfallplan-Unterkue
nfte-MV.pdf

- Ausdruck im Anhang

13. QUELLENANGABEN

Unser HKSSST wurde auf Grundlage folgender Dokumente ausgearbeitet und auf die Anforderungen des Geschäftsbetriebes der Sander Touristik GmbH spezifiziert:

- DEHOGA Mecklenburg Vorpommern
- DEHOGA Bundesverband
- Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung
- BGN Berufsgenossenschaft Nahrungsmittel u. Gastgewerbe
- DTV Deutscher Tourismusverband
- Tourismusverband Mecklenburg Vorpommern
- BAYERN TOURISMUS Marketing GmbH
- IHK München
- Niedersächsisches Kultusministerium

14. ANHÄNGE

- Merkblatt für Mitarbeiter
- Merkblatt für Gäste
- Merkblatt für Dienstleister
- Reinigungsplan Binzer Sterne
- Reinigungsplan Bel Vital
- Reinigungsplan Externe Objekte
- Infektionsnotfallplan
- Unterweisungsnachweis
- Aushang